

# Quartalsreport

## Spectra Wirtschaftsbarometer

### 2. Quartal 2016



*Qualität aus Überzeugung*

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.  
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz  
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4  
E-Mail: [office@spectra.at](mailto:office@spectra.at), [www.spectra.at](http://www.spectra.at)

## Methodik

face-to-face-Interviews im Rahmen des monatlichen Spectra-Bus

## Stichprobe

- n=1.000 Interviews pro Messpunkt
- 2-3 Messpunkte (also n=2.000 bis n=3.000 Interviews) pro Quartal
- 10-12 Messpunkte (also n=10.000 bis n=12.000 Interviews) pro Jahr

## Dokumentation

Die Ergebnisse des Spectra Wirtschaftsbarometers sind auch auf der Spectra Website ([www.spectra.at](http://www.spectra.at)) unter der Rubrik "Aktuelles" zugänglich. Ergänzend zu den Hauptindikatoren Sparneigung und Wirtschaftsoptimismus werden dort auch weitere Indikatoren bereitgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit des Downloads der Ergebnisse in csv oder xls-Datenfiles zur weiteren Verwendung.

### Sparneigung

Das private Konsumklima befindet sich im zweiten Quartal 2016 auf einem sehr ansprechenden Niveau und setzt den Weg der Belebung fort. Eine Entwicklung, die seit dem 4. Quartal 2014 zu beobachten ist. Konkret: Der Anteil jener Österreicher, der beim Geldausgeben zurückhaltend agiert, lag im 2. Quartal mit 42% um 2%-Punkte niedriger als im Quartal davor, und um 9%-Punkte besser als Ende 2014! Im Sinne einer Jahresbetrachtung gilt: für das erste Halbjahr 2016 weist das Spectra-Wirtschaftsbarometer einen Konsumklimawert aus, der als Jahreskennzahl zuletzt 2001 (!!!) übertroffen wurde. Relativierend muss man allerdings festhalten, dass 2001 der Anteil der dezidierten "NICHT-Sparer" ("gehen NICHT sparsamer mit dem Geld um") mit 29% klar höher war als 2016 (24%). Das bedeutet, dass es zur Zeit einen etwas höheren Anteil von Menschen mit ambivalenter Einstellung ("gehe teils sparsamer, teils nicht sparsamer mit Geld um") gibt.

### Wirtschaftsoptimismus

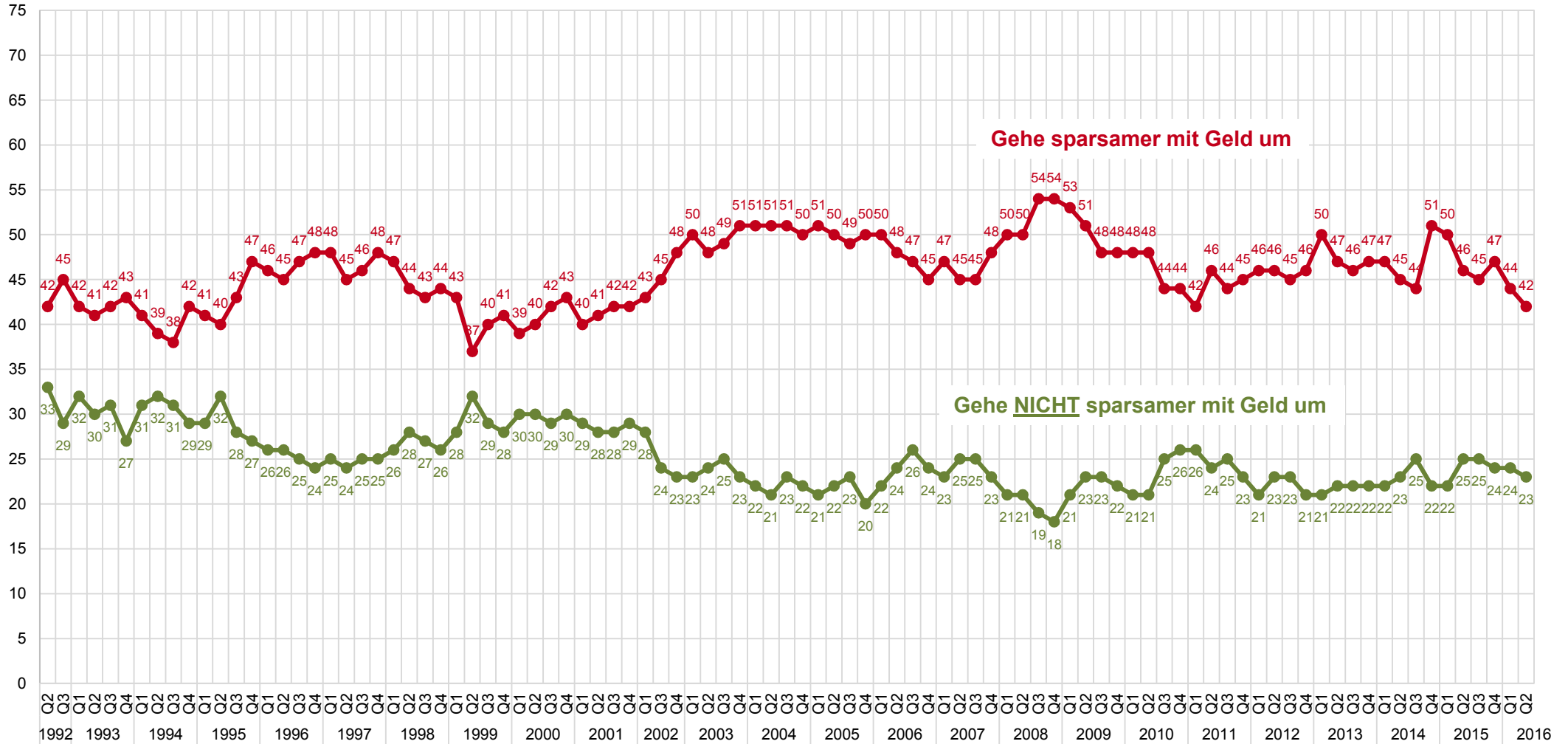
Auch die Entwicklung des Wirtschaftsoptimismus zeigt nach oben. Der im letzten Quartal noch sehr vorsichtig als möglicher Rebound titulierte Trend bestätigt sich im 2. Quartal signifikant. Es darf von einer relevanten Erholung des Wirtschaftsklimas gesprochen werden. Der Anteil der Wirtschaftspessimisten sinkt von 45% im 4. Quartal 2015 auf 38% im aktuellen Beobachtungszeitraum. Ins Bild passt auch, dass die "vermutete Entwicklung der Arbeitslosigkeit" das zweite Mal hintereinander eine positive Entwicklung zeigt.

Fazit: Die Entwicklung der wesentlichen ökonomischen Indikatoren (Privatkonsum-, Wirtschafts-, Arbeitsmarktklima) steht aus der Sicht der Bevölkerung weiterhin auf Grün. Erfreulicher Weise hat auch die persönliche Zuversicht, die zuletzt den Aufschwung der ökonomisch indizierten Indikatoren noch konterkariert hatte, ins Positive gedreht. Es blicken wieder mehr Menschen mit Zuversicht (49%) als mit Sorge (42%) auf die nächsten 12 Monate.

# Quartalstrend: Sparneigung

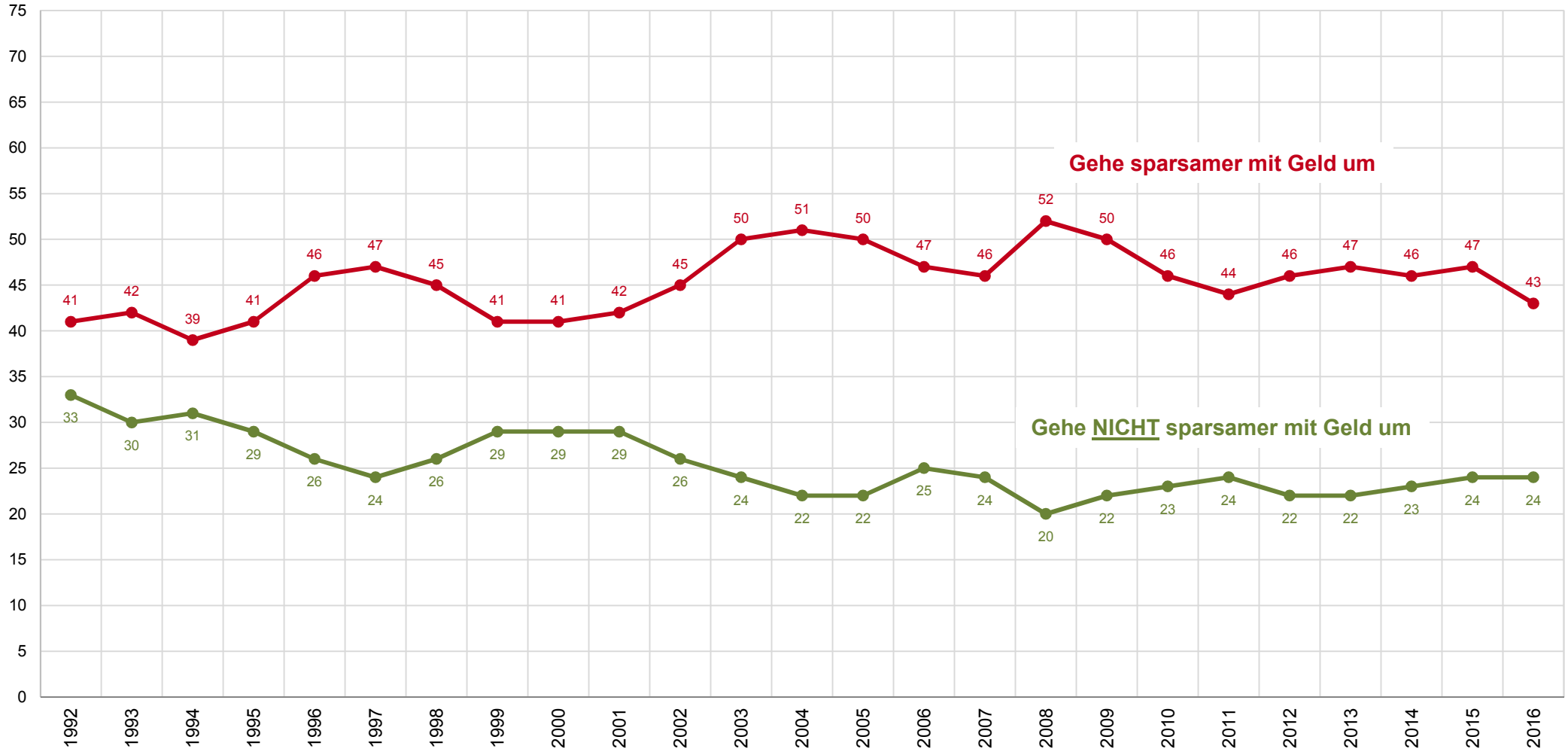
Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



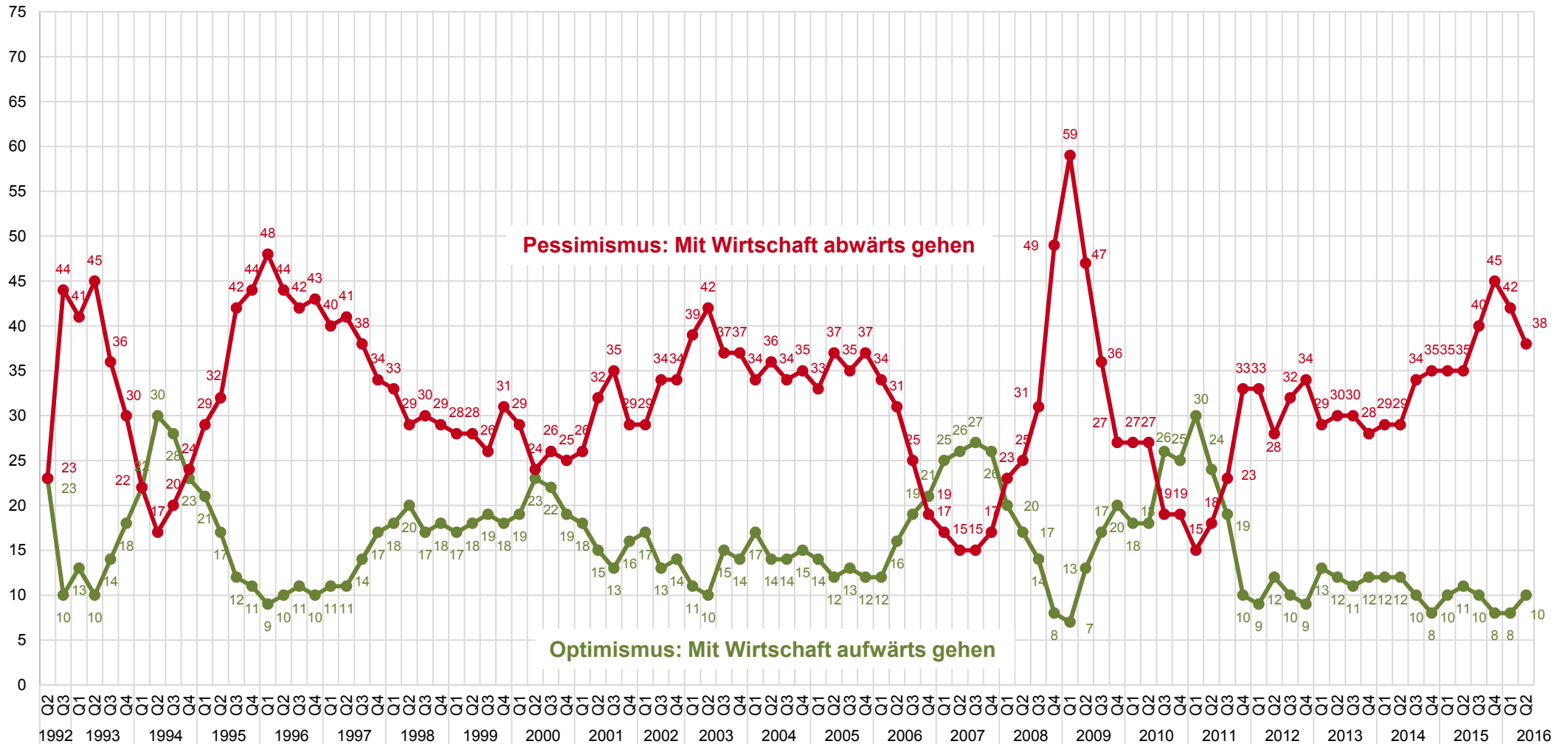
Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

